



<https://biz.li/2z3s>

# SCHULE - UND DANN? AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM BEI DER REGION

Veröffentlicht am 25.02.2020 um 16:34 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Diese Entscheidung muss jeder einmal treffen: Wie geht

es nach der Schule weiter? Was möchte ich später machen, welche Möglichkeiten gibt es - und wie ist eigentlich der Weg dorthin? Antworten auf Fragen wie diese bietet die 29. Auflage der Messe "Beruf und Bildung" am Sonnabend und Sonntag, 28. und 29. Februar 2020, in der Eilenriedehalle im HCC. Die Region Hannover ist doppelt vor Ort: zum einen mit ihrem vielfältigen Ausbildungsangebot und zum anderen mit dem Projekt "Futurepreneur", bei dem Jugendliche eigene Geschäftsideen entwickeln und umsetzen können. Interessierte Besucherinnen und Besucher können die Region Hannover und das Projekt an den Ständen 83 und 84 kennenlernen. Neben Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten und dualem Studium in der Regionsverwaltung bietet die Region zwei praxisnahe halbstündige Workshops an. Am Sonnabend, 28. Februar, 11.15 Uhr, und am Sonntag, 29. Februar, 11 Uhr, lernen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter dem Motto "Nice to meet you", worauf es beim Vorstellungsgespräch ankommt. Am Sonntag, 29. Februar, steht zudem um 12.30 Uhr der Vortrag "Vielfalt bei der Region Hannover - Duales Studium und Ausbildung im Öffentlichen Dienst" auf dem Programm. Hier erfahren die Zuhörerinnen und Zuhörer, was die Region Hannover an Ausbildungsmöglichkeiten bietet - und zwar von Nachwuchskräften der Region Hannover aus erster Hand. Nicolé Heidorn, Leiterin des Service Personal und Organisation der Region: "Wir möchten junge Menschen bei der Orientierung im Dschungel der Job-Möglichkeiten unterstützen und ihnen zeigen, wie abwechslungsreich und vielfältig die Arbeit in einer Verwaltung sein kann." Das Spektrum bei der Region Hannover reicht von der Ausbildung zur Mediengestalterin oder zum Mediengestalter bis zum dualen Studium Wirtschaftsförderung. Beim Projekt "Futurepreneur", das die Region ebenfalls auf der Messe vorstellt, haben Jugendliche die Chance, eigene Geschäftsideen zu entwickeln und eigene versteckte Potenziale zu entdecken. Im Idealfall können sie damit am Ende sogar Geld verdienen. Das Programm richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren, die die weiterführenden Schulen der Region besuchen. Wer Lust hat mitzumachen, erfährt auf der "Beruf und Bildung", wie es geht.